

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

Nr. 344.

Sonntags, den 10. December.

1837.

Vom 2. bis 8. December sind allhier in Leipzig begraben worden:

Sonnabends, den 2. December.

Ein Knabe 1 Jahr, Hrn. Heinrich Matthes, Bürgers und Markthelfers Sohn, in der Gerbergasse; st. an Krämpfen.
Eine Frau 78 Jahre, Joh. Georg Hammer, Handarbeiters Ehefrau, in den Thonbergs-Straßenhäusern; st. an Alterschwäche.
Eine Frau 77 Jahre, Christian Petermanns, Handarbeiters Witwe, im Jakobshospitale; st. an Alterschwäche.
Ein unehel. Knabe 28 Wochen, in der Johanniskasse; starb an Krämpfen.

Sonntags, den 3. December.

Ein todtgeb. Knabe, Hrn. Dr. Ernst Gotthelf Gersdorfs, königl. sächs. Oberbibliothekars Sohn, in der Quergasse.
Eine Frau 65 Jahre, Hrn. Gottl. Höhels, Mechanikus Witwe, Versorgte im Armenhause; st. an der Auszehrung.
Ein Mädchen 4 Jahre, Friedrich Georg Webers, Handarbeiters Tochter, in der Ulrichsgasse; st. an Krämpfen.

Montags, den 4. December.

Eine Jungfer 75 Jahre, Hrn. Freyers, vormal. Bürgers, Kramers und Hausbesitzers Tochter, vor dem Thomas-
pförtchen; starb an Alterschwäche.

Ein Knabe 8 Wochen, Hrn. Johann August Seyferts, Bürgers und Schuhmachermeisters Sohn, im Klitschergäßchen;
starb an Krämpfen.

Eine Frau 50 Jahre, Johann Karl Fritzsche's, Handarbeiters Ehefrau, an der alten Burg; st. am Schlagflusse.

Dienstags, den 5. December.

Eine Frau 77½ Jahre, Hrn. Heinrich Seidliss, vormal. Bürgers und Schneidermeisters Witwe, Versorgte im
Georgenhause; starb an Alterschwäche.

Ein Junggeselle 73 Jahre, Herr Michael Gottlieb Heinrich Rost, der Handlung Besitzer, vor dem Barfußpförtchen;
starb an Alterschwäche.

Eine Frau 78 Jahre, Gottlieb Weizmanns, Todtenträgerknechts Witwe, am Gottesacker; st. an Alterschwäche.
Eine unverh. Frauensperson 47 Jahre, Johanne Rosine Kriß, Einwohnerin, am Mühlgraben; st. an Gehirnentzündung.

Ein Knabe 2½ Jahre, Joh. Wilh. Pönnicke's, Schieferdeckers Sohn, in den Thonbergs-Straßenhäusern; st. an Krämpfen.
Ein unehel. Knabe 1 Jahr, in der Burgstraße; starb an Krämpfen.

Mittwochs, den 6. December.

Ein Mädchen 1 Jahr, Friedr. Aug. Thomels, Papparbeiters Tochter, Versorgte im Georgenhause; st. an der Atrophie.
Ein Mädchen 3 Tage, Christian Friedrich Pfau's, Thoraufpassers Tochter, in der Windmühlengasse; st. an Krämpfen.

Donnerstags, den 7. December.

Ein Knabe 8½ Jahre, Johann Gottfried Fischers, der Buchdruckerkunst Besessenen Sohn, in der Quergasse; starb
an den Folgen des Scharlachfeuers.

Ein Mädchen ½ Jahr, Joh. Gottl. Lippmanns, Handarbeiters Tochter, am Ranstädter Steinwege; st. am Wasserschlage.

Freitags, den 8. December.

Ein Knabe 10 Wochen, Hrn. Friedrich Wilhelm Grünerts, Spinnmeisters in Pfaffendorf Sohn, in der Gerbergasse;
starb an den Folgen des Scharlachfeuers.

Ein Jüngling 14 Jahre, Ludwig Kleinhanß, Schriftgießers Sohn, Schriftgießerlehrling, im Jakobshospitale; starb
an den Folgen des Scharlachfeuers.

Ein Knabe 12 Jahre, Gottlob Schneiders, Handarbeiters Sohn, im Jakobshospitale; starb an Krämpfen.
1 aus der Stadt, 16 aus der Vorstadt, 2 aus dem Georgenhause, 3 aus dem Jakobshospitale, 1 aus dem Armen-
hause, zusammen 23.

Vom 2. bis 8. December sind geboren:

15 Knaben, 11 Mädchen, zusammen 26 Kinder, worunter ein todtgeborener Knabe.

Bekanntmachung.

Eine alte eiserne Ofenplatte, welche 1 Elle 4½ Zoll hoch
und eine Elle breit, überdies an einem, in der Mitte derselben befindlichen Sprunge besonders kenntlich war, ist am
25. v. M. Abends hier entwendet und bis jetzt nicht wieder erlangt worden.

Diejenigen, welche hierüber Auskunft ertheilen können,
werden andurch aufgefordert, bei uns sofort Anzeige zu machen.
Leipzig, am 7. December 1837.

Die Sicherheits-Behörde der Stadt Leipzig.
Stengel.

Schnorr.